



Berlin, 6. März 2017

EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ
Museumsinsel Berlin, Alte Nationalgalerie

Bodestr. 1-3, 10178 Berlin-Mitte

Öffnungszeiten: Di – So 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr

Bestandskatalog „Malkunst im 19. Jahrhundert. Die Sammlung der Nationalgalerie“ und Sonderpräsentation „Kleine Meisterwerke“

Pressekonferenz: Mittwoch, 29. März 2017, 11 Uhr

Wir laden Sie herzlich zur Pressekonferenz anlässlich der Präsentation des Bestandskatalogs „Malkunst im 19. Jahrhundert. Die Sammlung der Nationalgalerie“ sowie der Sonderpräsentation „Kleine Meisterwerke“ am **Mittwoch, dem 29. März 2017, um 11 Uhr** in die Alte Nationalgalerie ein.

Die Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin verfügt über eine der bedeutendsten Sammlungen zur Kunst des 19. Jahrhunderts in Deutschland. Mit den Meisterwerken der Romantik, des Impressionismus und dem einzigartigen Bestand an Werken Adolph Menzels bewahrt sie an die 2.000 Gemälde, Miniaturen und Kartons von bekannten, aber auch von in Vergessenheit geratenen Künstlern. Nur etwa ein Viertel davon kann in der Dauerausstellung der Alten Nationalgalerie gezeigt werden. Mit dem zweibändigen, aufwendig gestalteten Bestandskatalog „Malkunst im 19. Jahrhundert. Die Sammlung der Nationalgalerie“ stellt die Nationalgalerie erstmals sämtliche Werke der Malerei von der Aufklärung bis zur Gründung der Künstlergruppe Brücke im Jahre 1905 in Bild und Text vor. Zugleich ermöglicht die Onlinedatenbank www.smb-digital.de weiterführende Recherchen zu den Provenienzschriften, Literatur- und Ausstellungsnachweise, die ständig aktualisiert und erweitert werden können.

Anlässlich des Erscheinens des Bestandskatalogs zeigt die Alte Nationalgalerie die Sonderpräsentation „Kleine Meisterwerke“. Gezeigt werden über 50 Gemälde und 60 Miniaturen u.a. von Anna Dorothea Therbusch, Moritz von Schwind, Friedrich Wasmann, Narcisse Díaz de la Peña, Anselm Feuerbach und Hans Thoma.

Die Nationalgalerie dankt der Ernst von Siemens Kunststiftung für die vielfältige Unterstützung des gesamten Publikationsprojekts. Die Restaurierung der in der Sonderpräsentation gezeigten Werke wurde durch die Hermann Reemtsma Stiftung im Rahmen der Initiative „Kunst auf Lager“ großzügig gefördert.

Zur Pressekonferenz erwarten Sie:

Udo Kittelmann

Direktor der Nationalgalerie – Staatliche Museen zu Berlin

Martin Hoernes

Generalsekretär der Ernst von Siemens Kunststiftung

Birgit Verwiebe

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Alte Nationalgalerie

Sebastian Giesen

Geschäftsführer der Hermann Reemtsma Stiftung

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
Pressereferentin Nationalgalerie

Telefon: +49 30 3978 34-17
Telefax: +49 30 3978 34-13

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).



Regina Freyberger

Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Kuratorin der Sonderpräsentation,
Alte Nationalgalerie

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte akkreditieren Sie sich bis Dienstag, 28. März 2017 per E-Mail an: presse@smb.spk-berlin.de.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
Pressereferentin Nationalgalerie

Telefon: +49 30 3978 34-17
Telefax: +49 30 3978 34-13

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse